

Heute ist der 65. Jahrestag der Deportation der Krimtataren

18.05.2009

Heute, am 18. Mai 2009 ist der 65. Jahrestag der gewaltsamen Umsiedlung der Krimtataren von dem Territorium der Halbinsel.

Heute, am 18. Mai 2009 ist der 65. Jahrestag der gewaltsamen Umsiedlung der Krimtataren von dem Territorium der Halbinsel.

In Mai 1944 unterschrieb Josef Stalin einen Beschluss über die Aussiedlung der Krimtataren von der Halbinsel. Sie wurden des massenhaften Überlaufs und der Kollaboration mit den Faschisten beschuldigt.

Die Aussiedlung fing am Morgen des 18. Mai 1944 an und endete am Abend des 20. Mai. Verschiedenen Angaben nach, wurden zwischen 180.000 und 190.000 Krimtataren deportiert. Der große Teil wurde nach Usbekistan umgesiedelt.

Außer Krimtataren wurden von der Halbinsel andere Volksgruppen ausgesiedelt: im Jahre 1941 – die Krimdeutschen, 1944 – Armenier, Bulgaren und Griechen.

Eine Massenrückkehr der deportierten Personen setzte Ende der 1980er – Anfang der 1990er Jahren ein. Eine wichtige Rolle in der juristischen Regelung dieses Prozesses spielte die Deklaration des Obersten Sowjet der UdSSR aus dem Jahr 1989 „Über die Anerkennung der Repressionsakte gegen die Völker, die ausgesiedelt wurden, als rechtswidrig und verbrecherisch und der Gewährleistung ihrer Menschenrechte“. 1991 wurden die Gesetze „Über die Rehabilitierung von Opfern politischer Repressionen“ und „Über die Rehabilitierung der unterdrückten Völker“ verabschiedet.

Seit 1993 wird der 18. Mai auf der Krim als Gedenktag an den Opfern der Deportationen begangen. „An diesem traurigen Tag gedenken wir der unschuldigen Opfer jenes traurigen Geschehens, zollen den Personen, welche die Massenrepressionen überstanden hatten und dabei für die Erneuerung der Bürgerrechte und Normen der Humanität kämpften, unseren Tribut.“ – erklärte die Regierung der autonomen Republik und das Präsidium des Krimparlaments anlässlich des 65. Jahrestages der Deportation.

Laut Angaben der Korrespondenten von UNIAN, findet heute, im Zentrum von Sewastopol eine krimweite Trauerversammlung statt. Das Madschlis der Krimtataren hofft, dass die Veranstaltung mehr als 25.000 Menschen versammeln wird. Außerdem veranstalten die Krimtataren eine internationale Aktion „Eine Minute der Trauer und Vereinigung“ als Erinnerung an die Deportationsopfer.

Heute beträgt die Bevölkerung der Krim über 1,9 Millionen, von denen über 260.000 Krimtataren sind.

Quelle: [Unian](#)

Übersetzerin: **Oksana Kuruts** — Wörter: 305

Die Autorin stammt aus Ushhorod, hat von 2001-2003 an der Ushhoroder Universität Englische Sprache und Literatur studiert. Zur Zeit studiert sie Kunstgeschichte und Spanische Philologie an der FU Berlin.

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.